

# Krippenbaukurs

Jänner-März 2014



*Kleinkrippe, bereits fertig*

# 27 Jahreshauptversammlung

4. April 2014



**KRIPPENVEREIN VÖLS**  
im Verband  
der Tiroler Krippenfreunde



ZVR-Zahl 434141363

Völs, März 2014

Einladung  
zur 27. Jahreshauptversammlung  
am Freitag, dem 4.4.2014, um 20.00 Uhr  
im Vereinshaus II, Seestraße 15, Völs

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassierin
6. Bericht der Kassierin
7. Entlastung des gesamten Vorstandes
8. Ansprache Ehrengäste
9. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
9. Allfälliges

Liebe Krippenfreunde,

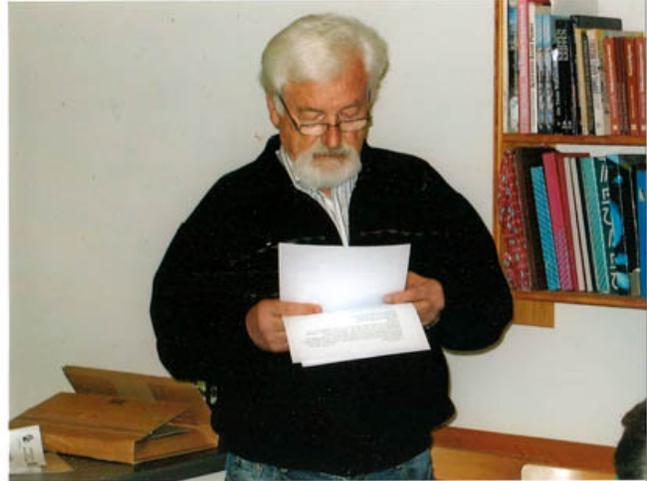
wir laden sehr herzlich zu der Jahreshauptversammlung ein und ersuchen um zahlreiche Teilnahme.  
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter Tel. 302388 oder per Mail [friedl.seifert@aon.at](mailto:friedl.seifert@aon.at) bis zum 01. April 2014.

Wir ersuchen höflich um Überweisung des Mitgliedsbeitrages (für Vollmitglieder EUR 16,00; für Anschlussmitglieder EUR 8,00; im Ausland wohnhafte Mitglieder EUR 26,00) mittels beiliegenden Zahlscheins in den nächsten Wochen.

Mit freundlichen Grüßen und einem Gloria

Schriftführerin:

Obmann:



## Jahreshauptversammlung – Beginn 20:00Uhr, Ende 20:25 Uhr-

- 1.) der Obmann begrüßt die ca. 40 anwesenden Mitglieder, darunter VBM u. Kulturreferent Toni Pertl, und Engelbert Pfürtscheller.
- 2.) Gedenken an Sr. Regina, Gitti Weger u. alle verstorbenen Mitglieder.
- 3.) derzeit hat der Verein 171 Mitglieder u. 3 Ehrenmitglieder  
Bericht des Obmannes über die Vereinstätigkeit des vergangenen Jahres, (siehe Chronik)
- 4.) Bericht der Kassierin bestätigt wieder den sorgsamem Umgang mit dem Vereinsgeld
- 5., 6.) von den Kassaprüfern wird die vorbildliche, übersichtliche Buchhaltung u. Kassagebarung bestätigt, und die Kassierin, sowie der gesamte Vorstand entlastet.
- 7.) Kulturreferent Toni Pertl dankt für die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Er kommt immer wieder gerne, weil diese durchwegs in kurzer Zeit erledigt ist. Er dankt persönlich, und im Namen der Gemeinde für die Tätigkeit des Vereines, und übermittelt uns die Grüße der Landesobfrau Jaglitsch. Im Verein geschieht sehr viel, und dieser ist durchaus nicht der Geringste unter den Völser Vereinen!
- 8.) Vorschau auf das kommende Vereinsjahr:  
30.06. – 04.07 Schnitzkurs (ausgebucht)  
04.07. Grillabend, (Beitrag € 9,00, Einzahlung ist zugleich Anmeldung)  
09. Herbstkurs (ausgebucht)  
13. u. 14.09 Ausflug, Programm wir noch zugeschickt,  
07.12. Adventfeier  
08. u. 09.12 Krippenausstellung  
30.12. Krippenandacht  
09.01.2015 Frühjahrskurs  
10.01.2015 Krippenschau'n in Völs,  
17.01.2015 Krippenschau'n der Völser Senioren in Mutters  
27.03.2015 28. Jahreshauptversammlung
- 9.) keine Wortmeldungen, daher Ende der Versammlung 20:25 Uhr.



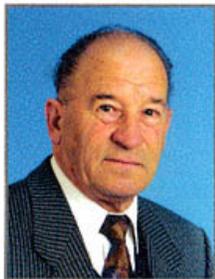
*Die Zeit, Gott zu suchen,  
ist dieses Leben.  
Die Zeit, ihn zu finden, ist der Tod.  
Die Zeit, ihn zu besitzen,  
ist die Ewigkeit.*

## Christa Taxauer

geb. Jakomet

geb. 9. 1. 1941  
gest. Mutterlag 11.5.2014

Herr, schenke ihr ewige Freude!



## Gilbert Pittl

Schuhmachermeister

\* 19.6.1929 † 23.8.2014

Herr, nimm ihn auf  
in Deine Herrlichkeit!



*Erste Station Oberau*



*im Krippenmuseum*

## Krippenverein Völs

Freising - Altmühltal - Donaudurchbruch  
13. - 14. September 2014

### UNSERE INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Fahrt mit modernstem Reisebus mit Getränkebar und Bordservice
- Weißwurst-Brezeln-Jause in der Brauerei Weiherstephan
- Eintritt und Führung im Krippenmuseum am Freisinger Domberg
- Übernachtung mit Halbpension in einem sehr schönen Landhotel im Altmühltal
- Eintritt zum einzigartigen Kristallmuseum in Riedenburg
- Schifffahrt durch den Donaudurchbruch von Kelheim bis zum Kloster Weltenburg
- Persönliche Begleitung der Reiseveranstalter ab/bis Innsbruck

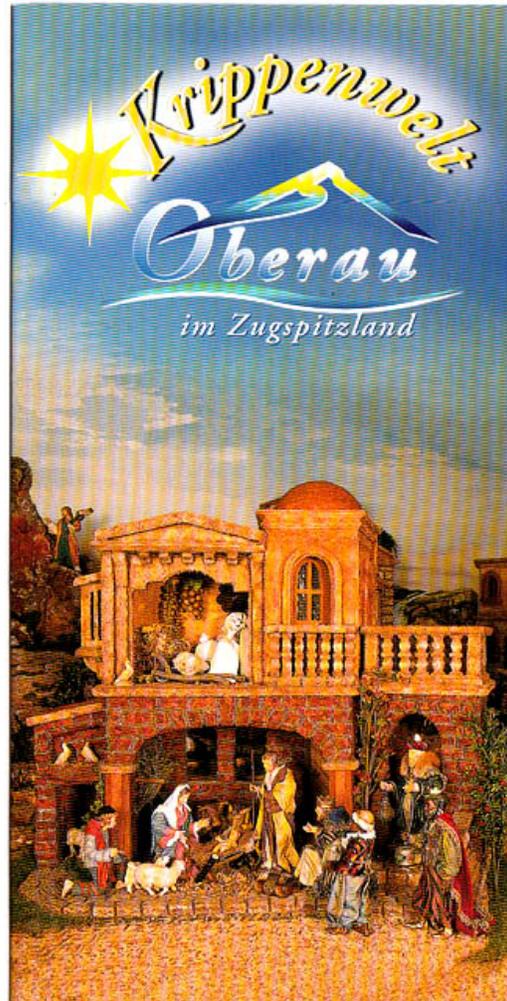


Das Wetter zeigt sich, wie schon oft bei unseren Ausflügen, nicht von seiner besten Seite, jedoch das tut der guten Laune keinen Abbruch.

Weil das Krippenmuseum am Freisinger Domberg derzeit nicht zugänglich ist, wird das Programm kurz umgestellt. Wir besuchen zuerst die „Krippenwelt“ in Oberau und fahren anschließend nach Freising.

Im „Bräustüberl“ Weiherstephan“ stärken wir uns mit Weißwurst und Brezen, und genießen dazu das süßliche, ausgezeichnete Bier.

Am Nachmittag ist die Besichtigung der „Befreiungshalle“ in Kelheim auf dem Programm, und nach einer Kaffeepause geht es dann weiter zu unserem Quartier im Landhotel „Fuchsbräu“ in Beilngries.





Weihenstephaner Berg 10  
85354 Freising

Tel.: 08161 - 130 04  
Fax.: 08161 - 130 05

info@braeustueberl-weihenstephan.de  
www.braeustueberl-weihenstephan.de



## ÜBER WEIHENSTEPHAN UND SEINE GASTRONOMIE

### Nährberg

Dort oben in Freising befindet sich das Bräustüberl Weihenstephan direkt neben der ältesten Brauerei der Welt - der „Bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan“.

### Stammhaus

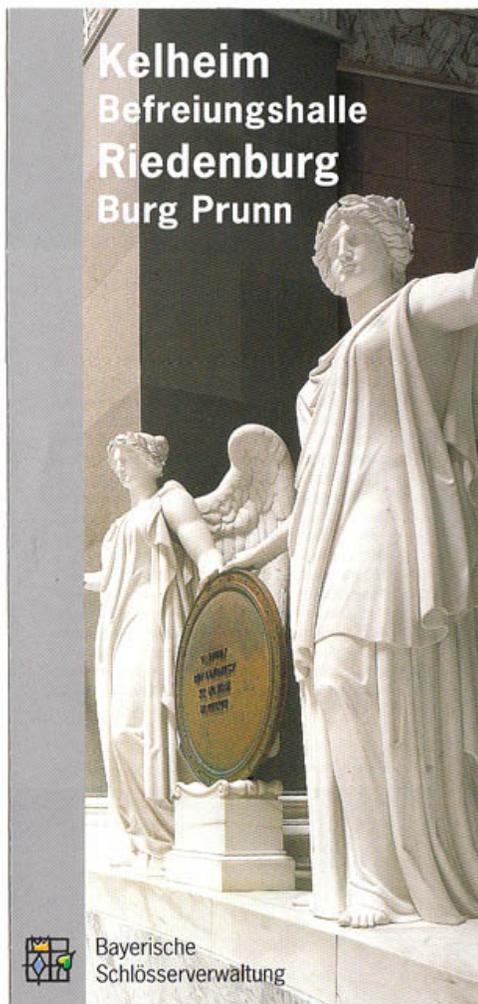
Das Bräustüberl Weihenstephan zählt mit seiner jahrhundertalten Geschichte zu den traditionsreichsten Häusern Bayerns und ist die Geburtsstätte einer der berühmtesten bayerischen Käsespezialitäten, dem „OBAZD'N“.

### Tradition und Moderne

Neben Tradition und Geschichte hat Weihenstephan auch Forschung und Fortschritt zu bieten. So befindet sich hier eine der renommiertesten technischen Universitäten weltweit. Ihre Fakultät für Brau- und Getränketechnologie ist das Zentrum für Braumeister aus aller Welt.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!

*nach der Stärkung wird uns  
noch ein „Magenfreund“  
kredenz, dann fahren wir  
weiter, nach Kelheim, und  
besichtigen dort die  
„Befreiungshalle“*



Bayerische  
Schlösserverwaltung





DEN TEUTSCHEN  
BEFREIUNGSKÄMPFERN  
LUDWIG I  
KÖNIG VON BAYERN



*stauwend, eder müde?*



*Ausblick auf Kelheim*

  
FUCHSBRÄU  
\*\*\*\*

DER „FUCHS“



[www.fuchsbraeu.de](http://www.fuchsbraeu.de)

Nach der Besichtigung der Befreiungshalle fahren wir, mit Unterbrechung für eine Kaffeepause, nach „Beilngries“, beziehen dort Quartier und lassen den Tag bei bester bayrischer Küche ausklingen.

Am Sonntag, nach gemütlichem Frühstück, besuchen wir zuerst das Kristallmuseum in Riedenburg, wo nicht nur die größte Bergkristallgruppe der Welt zu sehen ist, sondern auch, interessant für die Frauen, viele kleinere Steinchen zu sehen und zu kaufen sind. Im Anschluss geht die Fahrt wieder nach Kelheim. Dort beginnt unsere Schifffahrt durch den beeindruckenden Donaudurchbruch bis zur Weltenburger Enge. Im Braugasthof des Klosters Weltenburg genießen wir das Mittagessen und das dunkle Klosterbier.

Am frühen Nachmittag geht die Fahrt, mit kurzer Rastpause dann wieder Richtung Heimat.

Wir haben zwei schöne, erlebnisreiche Tage verbracht, der Ausflug war trotz des trüben Wetters ein voller Erfolg.





*auf zum „Steinchenschauen“*



*wir gehen an Bord*



Das Ausflugsziel im schönen Altmühltal:

# Kristallmuseum Riedenburg

Eine Reise in  
das faszinierende Reich der  
Kristalle und Edelsteine

... weit mehr  
als ein Museum!



**Die größte  
Bergkristallgruppe  
der Welt**  
und andere faszinierende  
Wunder der Natur



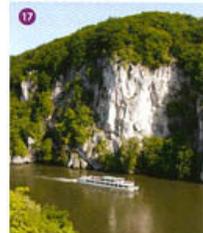
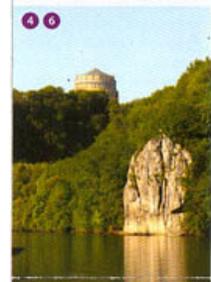
Mit dem Ausflugsschiff  
von Kelheim zum Kloster Weltenburg  
In barca da Kelheim al monastero di Weltenburg



Excursión en barco desde Kelheim  
hasta el monasterio de Weltenburg

1 Wir fahren die Donau zu berg bis zum Kloster Weltenburg, eine Flussstrecke von ca. 6 km Länge. Kelheim ist eine ehemalige Wittelsbacher-, Herzogs- und heutige Kreisstadt mit ca. 16.000 Einwohnern. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Befreiungshalle vor uns auf dem Michaelsberg.  
2 Bereits seit 1925 verkehren motorbetriebene Fahrgastsschiffe auf der vor uns liegenden Strecke. Der Volksmund hat den Felspartien zu beiden Seiten Märchen- und Fantasiennamen gegeben. So bezeichnet man den kleinen Stein auf dem großen rechts vor uns als „Napoleons Reisekoffer“, welchen dieser auf der Flucht vergessen haben soll. 3 Rechts das Klösterl, eine Franziskanerklausur aus dem 14. Jhd. Das Klösterl birgt eine Felsenkirche ohne Dach, mit gut erhaltenen Fresken. 4 Die Felspartie links vor uns heißt „Alfeckinger Stein“, danach folgt die „Räuberhöhle der früheren Donauräuber“. 5 Auf der rechten Seite das „Bienenhaus“. An diesem Felsen kann man sehr gut die Hochwasserstände der letzten Jahre erkennen. Wo der helle an den dunklen Rand grenzt, so hoch war der Donauwasserstand beim Jahrhunderthochwasser an Pfingsten 1999 – etwa fünf Meter höher als bei Mittelwasser. 6 Nach rückwärts nun der schönste Blick zur Befreiungshalle, sie wurde in den Jahren 1842-1863 von König Ludwig I. zur Erinnerung an die Befreiungskämpfe gegen Napoleon 1813 erbaut. 7 Auf der rechten Seite Wipfelsfurt. Dieser 150 m tiefe Kessel ist vor 15 Mio. Jahren durch einen Meteoriteneinschlag entstanden. Hier ist auch die seichteste Stelle der Donau zwischen Ingolstadt und Regensburg. 8 Die Donau ist mit mehr als 2.850 km Länge der zweitlängste Strom Europas und – unüblich – von der Mündung bis zur Quelle kilometriert. Wir befinden uns momentan bei km 2.417,4, also rund 430 km von der Quelle und 2.417,4 km von der Mündung entfernt. Die Kilometerangabe sehen Sie auf der grünen Tafel am rechten Ufer. 9 Der Fels auf der rechten Seite ist die „steinerne Kanzel“. 10 Die beiden Felspitzen links rückwärts sind „Peter und Paul“. 11 Der Weg am rechten Ufer der Donau erinnert an das Treideln. Früher wurden von Pferden mit Salz beladene Kähne mit Seilen stromaufwärts ge-

zogen. Am Felsen der Langen Wand endet der Treidelweg. Um die Kähne durch die Engstelle zu bringen, ließ man vom Kloster aus, wo die nächsten Pferde warteten, mit Strohballen ein Seil vor die Engstelle schwimmen, so dass die Lastkähne durch den Donaudurchbruch gezogen werden konnten. Das Salz gelangte hauptsächlich nach Ingolstadt und Ulm. 12 Vor uns bereits der Donaudurchbruch – die tiefste und engste Stelle der bayerischen Donau. Die Felsen sind Kalksteine der Formation Jura und entstanden vor 180 Millionen Jahren in einem tropischen Meer. Der Lauf der Donau war weiter nördlich im Flussbett der Altmühl – das Urdonautal, bis sie sich hier bei Weltenburg durch die Jurakalkfelsen gegraben hat. So entstand der Donaudurchbruch – ohne menschliche Hilfe, ohne Sprengungen, alleine durch die Gewalten der Natur. 13 Der freistehende Felsen auf der linken Seite ist die versteinerte Jungfrau. 14 Die drei Felskugeln im Wasser links vor uns sind die „Drei Versteinerten Brüder“, sie werden auch die „Drei Feindlichen“ genannt, weil sie sich niemals näher kommen. 15 Wir befinden uns nun im Donaudurchbruch. Der Fluß ist hier nur 80 m breit, aber je nach Wasserstand bis zu 20 m tief und somit die tiefste und engste Stelle der bayerischen Donau. Die Fließgeschwindigkeit der Donau beträgt hier ca. 2,5 m pro Sekunde. Auf der rechten Seite die „Lange Wand“, an der 65 eisene Ringe angebracht sind. Daran haben sich früher die Kahnführer mit einem Bootshaken gegen die Strömung stromaufwärts gezogen. Rechts am Felsen die Heiligenfigur ist der Heilige Nepomuk der Wasserschuttpatron und Brückenheilige von Prag. 16 Nach rückwärts nun der schönste Blick in den Donaudurchbruch. 17 Der steile Felsen auf der linken Seite ist der Römerfelsen. Auf diesem Felsen stand die Römerstadt Artobriga. Hier ging zur Zeit der Römer eine Lederne Hängebrücke vom linken zum rechten Felsen herüber. Der Römerfelsen ist ca. 105 m hoch und hat 6 m Überhang. 18 Vor uns jetzt die älteste Benediktinerabtei Bayerns – das im Jahr 620 gegründete Kloster Weltenburg. Die wegen ihrer großartigen Barockausstattung berühmte Klosterkirche wurde 1720 erbaut.





### Toni Pertl – 60 Jahre!

Am 9. 11. 2014 wird Toni Pertl vom Vorstand des Krippenvereines zur Nachfeier seines Runden Geburtstages zu einem Essen im Restaurant „Kastanie“ eingeladen.

Toni seit vielen Jahren Mitglied unseres Vereines, Vizebürgermeister und Kulturreferent der Gemeinde Völs, hat für unsere Anliegen und Wünsche immer ein offenes Ohr und hilft, soweit es ihm möglich ist. Toni, unsere allerbesten Glückwünsche!

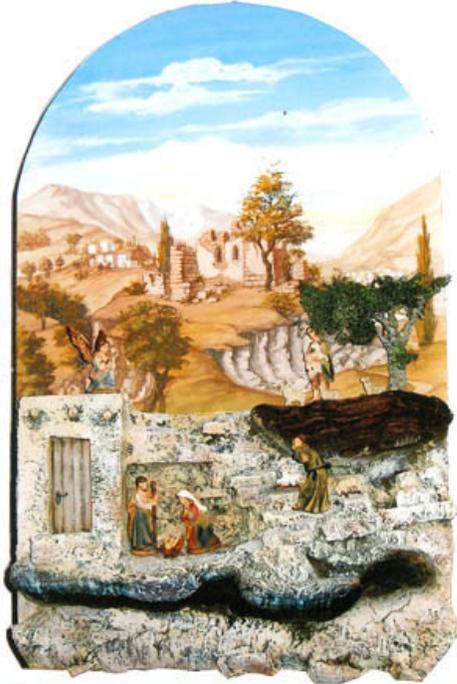


Unser Geschenk für Toni



# Krippenausstellung

6.+7. Dez. 2014



Erfreulich, dass sich auch heuer wieder zahlreiche Besucher einfanden um unsere Krippen zu besichtigen, aber auch bei Kaffee und Kuchen einen kleinen Schwatz zu führen und von den Angeboten beim Basar etwas zu erwerben.



## Krippenandacht

30. 12. 2014 - 19 Uhr Pfarrkirche

*Zur Andacht finden sich ca. 80 Personen ein. Pfarrer Christoph zeigt eindrucksvolle, mit entsprechenden Texten unterlegte Bilder aus unserer Kirchenkrippe, und die Bölsler Sängerrunde bringt dazu passende Weihnachtslieder*



*Im Anschluß wird noch die Gelegenheit genutzt, die Krippe in aller Ruhe zu besichtigen.*